



Safety-Management-Valuation-Program

Bedienungsanleitung

Programmversion: 3.0.0.0 (1/2018)

Copyright 2016 Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen (LANUV)

<http://www.lanuv.nrw.de/>

Leibnizstr. 10

45659 Recklinghausen

Arbeitsbereich Anlagensicherheit

<http://www.lanuv.nrw.de/umwelt/industrieanlagen/anlagensicherheit>

Dienststelle Essen

Telefon: +49 (0)201 7995-0

Telefax: +49 (0)201 7995-1910

e-mail: poststelle@lanuv.nrw.de



Hinweise zu diesem Dokument

Das Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen behält sich vor, den beschriebenen Funktionsumfang jederzeit an neue Anforderungen und Erkenntnisse anzupassen. Dadurch kann es gegebenenfalls zu Abweichungen zwischen diesem Dokument und der ausgelieferten Software kommen.

Die hier genannten Produkte und Namen sind eingetragene Warenzeichen und/oder geschützte Marken und damit Eigentum der jeweiligen Rechteinhaber, u.a. die Firmen Sun Microsystems, Oracle Corporation, Microsoft Corporation, Intel Corporation, Adobe Systems oder IBM Corporation.

© Copyright Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen. Alle Rechte vorbehalten.

Die Weitergabe und Vervielfältigung des Programms sowie dieser Publikation oder von Teilen daraus sind zulässig, soweit an geeigneter Stelle ein deutlich sichtbarer Quellenvermerk angegeben ist. Die Verwendung für Werbezwecke ist grundsätzlich untersagt.

In dieser Publikation enthaltene Informationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.



Inhalt

1	Allgemein	4
1.1	Was ist SMVP	4
1.2	Systemvoraussetzungen	5
1.3	Installation und Deinstallation	5
1.4	Datenbank-Sperrmechanismus	7
1.5	Sonstiges	7
2	Bedienungshinweise	9
2.1	Allgemeines	9
2.2	Projekte	10
2.2.1	Projektverwaltung.....	10
2.2.2	Neues Projekt anlegen.....	11
2.2.3	Projekt Laden.....	11
2.3	Bewertung	12
2.3.1	Beantworten der Prüfpunkte.....	12
2.3.2	Prüfgebiete auswählen.....	13
2.4	Berichte und Auswertungen.....	14
2.5	Importieren	15
2.5.1	Projekte.....	15
2.5.2	Betreiberantworten.....	17
2.5.3	Datenbank.....	18
2.5.4	Neue Prüfkataloge installieren/hinzufügen	19
2.6	Exportieren	20
	Abbildungen	21



1 Allgemein

1.1 Was ist SMVP

Das EDV-Programm SMVP ist in erster Linie für die Behörden in NRW als Hilfsmittel bei der Überprüfung von Sicherheitsmanagementsystemen (SMS) konzipiert worden, kann jedoch auch von anderen Interessierten genutzt werden.

Gesetzliche Grundlage für die Pflicht der Vollzugsbehörden, regelmäßige Vor-Ort-Besichtigungen in Betriebsbereichen durchzuführen, ist die Störfallverordnung¹⁾, die der Umsetzung der Seveso-Richtlinie¹⁾ der EU dient.

Im Rahmen einer Vor-Ort-Besichtigung/Inspektion können aus dem Prüfkatalog des SMVP die relevanten Prüfgebiete für ein neuangelegtes Projekt ausgewählt werden. Die Prüfgebiete beinhalten Fragen – auch Prüfpunkte genannt - die im Rahmen der Überprüfung beantwortet werden. Eine Unterstützung hierzu bieten die zugehörigen Bewertungshilfen, gleichwohl werden für die Beantwortung der Fragen entsprechende Fachkenntnisse vorausgesetzt.

Der Prüfkatalog enthält Prüfgebiete welche die im Anhang III der Störfallverordnung genannten Anforderungen an das SMS abbilden. Hiermit kann das SMS, welches in einem Betriebsbereich nach Störfall Verordnung umgesetzt sein muss, überprüft werden.

Darüber hinaus können weitere Prüfgebiete zu anderen Themengebieten für Vor-Ort-Besichtigung und Überprüfungen ausgewählt werden. Die auswählbaren Themen sind abhängig vom zugrundeliegenden Prüfkatalog, der ausschließlich vom LANUV gepflegt und weiterentwickelt wird.

Die erste Entwicklung des EDV-Programms SMVP wurde im Frühjahr 1999 abgeschlossen. Die jetzt vorliegende Fassung von SMVP besitzt eine erneuerte Menüoberfläche und enthält weitere programmtechnische Änderungen. Daten von Projekten, die mit Hilfe des "alten" SMVP erstellt wurden, können in das "neue" SMVP importiert werden. Bei der Nutzung von Inhalten eines neuen Prüfkatalogs muss ein Projekt neu angelegt werden.

Anregungen zur Weiterentwicklung des SMVP nimmt das LANUV, Arbeitsbereich Anlagensicherheit über die E-Mailadresse: SMVP@lanuv.nrw.de gerne entgegen.

SMVP ist frei verfügbar und kann von den Internetseiten des Landesamts für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW herunter geladen werden. Dort werden in unregelmäßigen Abständen auch ergänzte und erweiterte Prüfkataloge zum Herunterladen bereitgestellt.

¹⁾Stand Januar 2018:

Die aktuelle Störfall-Verordnung (Störfall-Verordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. März 2017 (BGBl. I S. 483)) setzt wesentliche Anforderungen der Richtlinie 2012/18/EU des Europäischen Parlaments und des



Rates vom 4. Juli 2012 zur Beherrschung der Gefahren bei schweren Unfällen mit gefährlichen Stoffen, zur Änderung und anschließenden Aufhebung der Richtlinie 96/82/EG des Rates in nationales Recht um.

Auf EU-Ebene ist die Seveso-III-Richtlinie (Richtlinie 2012/18/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 4. Juli 2012 zur Beherrschung der Gefahren bei schweren Unfällen mit gefährlichen Stoffen, zur Änderung und anschließenden Aufhebung der Richtlinie 96/82/EG des Rates) bereits am 13.08.2012 in Kraft getreten.

1.2 Systemvoraussetzungen

- Betriebssystem: Windows ab Version 7
- MS.NET Framework in Version 4.0
- Microsoft Access Runtime
- PDF Reader oder kompatible Anwendungen

Für die volle Funktionalität der Berichtsfunktion zusätzlich:

- Textverarbeitung: Microsoft Word ab Version 2010 oder kompatible Anwendungen
- Tabellenkalkulation: Microsoft Excel ab Version 2010 oder kompatible Anwendungen

1.3 Installation und Deinstallation

Allgemein:

Starten Sie die Installation des Programms SMVP durch Ausführen der Setup-Datei (setup.exe).

Diese befindet sich in dem Verzeichnis, in das die entsprechende zip-Datei (SMVP.zip) entpackt wird. Eine Aufteilung in eine deutsche und eine englische Version ist nicht mehr notwendig, da die Sprache innerhalb des Programms später via Auswahl der Landesflaggen (Abbildung 1) geändert werden kann.



Abbildung 1 Landesflaggen zum Sprachwechsel

Nach der Installation muss der Rechner ggf. zum Aktualisieren der Systemdateien heruntergefahren und neu gestartet werden.



Hinweis:

Bei Verwendung von älteren Betriebssystemen wie z. B. Windows XP oder ähnlichen Systemen sind bei der Installation Administratorrechte erforderlich.

Ist die Microsoft Access Runtime nicht oder nicht in einer aktuellen Version installiert, kommt es beim Programmstart zu folgender Fehlermeldung (Abbildung 2):

The 'Microsoft.ACE.OLEDB.12.0' provider is not registered on the local machine.

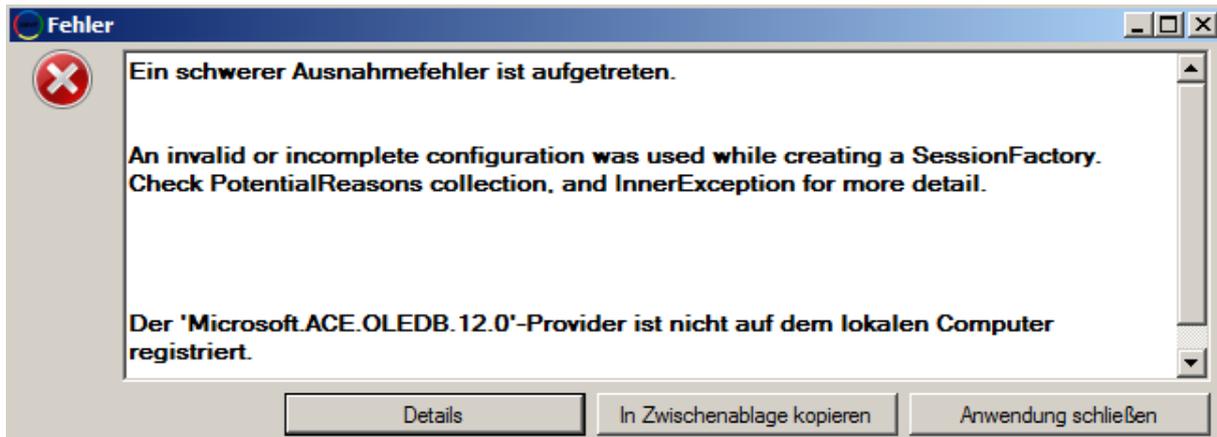


Abbildung 2 Fehlermeldung Microsoft.ACE.OLEDB. 12.0

In diesem Fall empfiehlt es sich die Microsoft **AccessDatabaseEngine** (in der 32 Bit Version) zu installieren und danach die SMVP-Anwendung neu zu starten. Eine aktuelle Microsoft **AccessDatabaseEngine** ist auf den Webseiten von Microsoft kostenfrei herunterladbar.

Deinstallation:

Das Programm kann über die Systemsteuerung unter Programme und Funktionen entfernt werden.

Möchte Sie die Access-Datenbanken (SMVP_de.accdb, SMVP_en.accdb) aufbewahren, so müssen diese vor der Programmdeinstallation manuell kopiert und gesichert werden, da sie ansonsten mit entfernt werden.

Ausführen des Programms:

Das Programm SMVP startet, indem Sie die Datei smvp.exe im SMVP-Stammverzeichnis ausführen (doppelklicken) oder aus dem Startmenü heraus aufrufen.



1.4 Datenbank-Sperrmechanismus

Um Probleme zu vermeiden, die beim gleichzeitigen Zugriff mehrerer Programme auf die gleiche Datenbank entstehen können, hat das Programm einen Mechanismus, der dies verhindert. Beim Zugriff auf die Access-Datenbank wird eine Datei SMVP_de.laccdb bzw. SMVP_en.laccdb erzeugt (Abbildung 3), die den Zugriff dokumentiert.

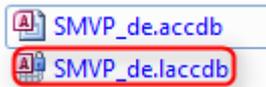


Abbildung 3 Sperrdatei

Die SMVP-Anwendung prüft auf das Vorhandensein dieser Datei und gibt eine Meldung aus (Abbildung 4).

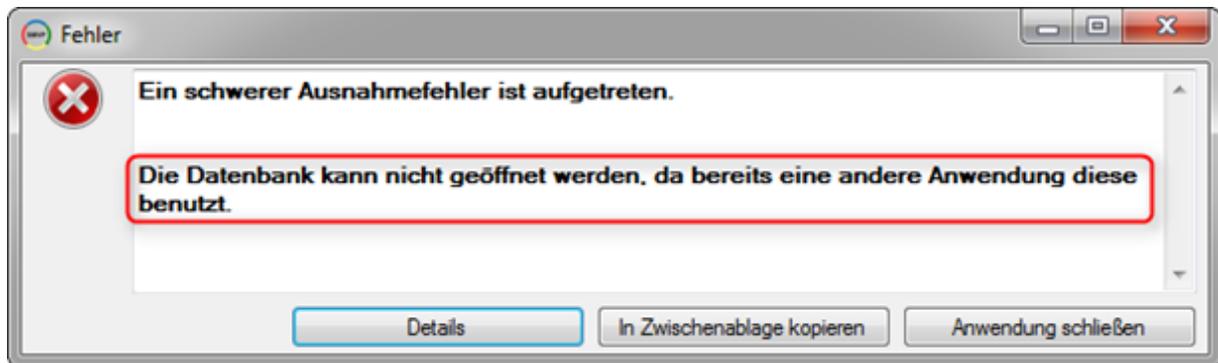


Abbildung 4 Sperrinformation

Durch einen Programmabsturz oder andere Probleme kann es vorkommen, dass diese .laccdb-Datei nicht entfernt wird und somit die SMVP-Anwendung nicht mehr startbar ist. In diesem Fall muss sie manuell gelöscht werden.

1.5 Sonstiges

Datenschutz & IT-Sicherheit:

Die in SMVP hinterlegten Daten sind nicht verschlüsselt und somit für jeden der Zugriff zur .accdb Datei hat grundsätzlich zugänglich. Dies schließt ausdrücklich die hinterlegten Antworten mit ein. Bedingt durch die Struktur des Programms sind darüber hinaus Makros notwendig, welche bei Manipulation durch Dritte (Unbefugter) zu Schäden am System des Nutzers führen können.

Internetzugang:

SMVP benötigt keinen Internetzugang, sämtliche Daten werden lokal verarbeitet und gespeichert, insofern findet keine Datenübertragung an das LANUV statt.



Sprachenwechsel:

Ein Sprachwechsel (wie unter 1.3 beschrieben) führt zu einem Wechsel der zugrundeliegenden Datenbank (.accdb Datei). Dies hat zur Folge, dass ein im deutschen begonnenes Projekt in der englischen Datenbank nicht existiert, da es nur in der deutschen Datenbank angelegt wurde. Es muss in einem solchen Fall also ein neues Projekt in der englischen Datenbank angelegt werden.

Kontakt:

Haben Sie Fragen zum Inhalt oder technische Probleme wenden Sie sich bitte an das LANUV über die E-Mailadresse: SMVP@lanuv.nrw.de

Möchten Sie über weitere SMVP bezogene Projekte (erweiterte Kataloge, neue Versionen etc.) auf dem Laufenden gehalten werden, bieten wir Ihnen die Möglichkeit sich in einen E-Mail Verteiler aufnehmen zu lassen. Hierfür schreiben Sie bitte eine E-Mail mit dem Betreff "Verteiler" an die E-Mailadresse SMVP@lanuv.nrw.de.



2 Bedienungshinweise

2.1 Allgemeines

Zur Vermeidung von Missverständnissen vorweg drei Anmerkungen hinsichtlich des Programmverhaltens welche sich historisch bedingt und zur Wahrung der Rückwärtskompatibilität ergeben haben:

- Alle eingegeben Daten werden automatisch gespeichert. Es existiert keine separate Speicherfunktion (Im Detail: Eingegebene Daten werden direkt in die .acddb Datenbank geschrieben, es existiert keine Zwischen- bzw. Verarbeitungsebene, dies hat zur Folge das es auch keine "Rückgängig machen" Funktion geben kann).
- Alle Prüfgebiete sind standardmäßig deaktiviert und müssen wie unter 2.3.2 beschrieben manuell ausgewählt werden.
- Die prozentualen Angaben der Projektauswertung (Menüpunkt: Angabe aller Antworten in Prozent) beziehen sich **immer** auf alle Fragen aller Prüfgebiete, unabhängig davon wie viele Fragen beantwortet oder wie viele Prüfgebiete aktiviert wurden.



2.2 Projekte

2.2.1 Projektverwaltung

Nach dem Start des SMVP erscheint nachstehender Dialog (Abbildung 5):

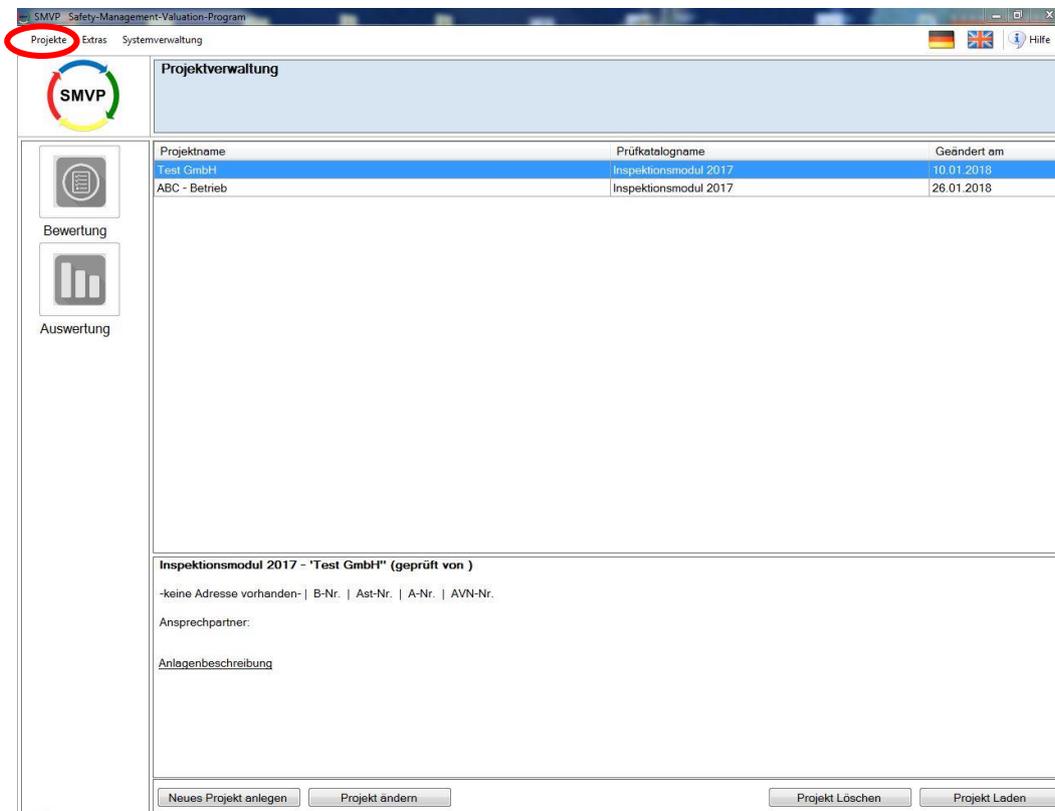


Abbildung 5 Projektverwaltung als Startbildschirm

Er zeigt einen Überblick über alle Projekte und ermöglicht das Laden, Ändern, Löschen und neu Erstellen von Projekten. Zusätzlich kann die Projektverwaltung über das Menü: **Projekte** → *Projektverwaltung* öffnen erreicht werden.

Wenn Sie die Schaltfläche **Neues Projekt anlegen** anklicken, können Sie ein Projekt neu erstellen – dies wird im Kapitel 2.2.2 beschrieben.

Ein vorhandenes Projekt können Sie laden, indem Sie nach der Auswahl des Projektes auf die Schaltfläche **Projekt Laden** klicken – siehe weiter im Kapitel 2.2.3.

Wird nach Auswahl eines Projektes die Schaltfläche **Projekt ändern** betätigt, so können Sie die Inhalte der Datenfelder entsprechend der Abbildung 6 im Folgenden Kapitel 2.2.2 ändern.

Das Anklicken der Schaltfläche **Projekt löschen** führt zum Entfernen des vorher ausgewählten Projektes.



2.2.2 Neues Projekt anlegen

Um ein neues Projekt anzulegen, klicken Sie im Dialog der Abbildung 5 auf die Schaltfläche **Neues Projekt anlegen**.

Tragen Sie dann im nachstehenden Dialog (Abbildung 6) die entsprechenden Daten des Betreibers ein. **Speichern** legt das neue Projekt an und wechselt zur Projektbewertung. **Abbrechen** wechselt wieder zurück zur Projektverwaltung.

Abbildung 6 Projektanlage

Betriebsbereich und *Projektname* sind Pflichtfelder und müssen ausgefüllt werden. Wird in die Felder *Behörden-Nr.*, *Arbeitsst.-Nr.*, *Anlagen-Nr.* und *AVN-Nr.* ein Wert eingetragen, so wird beim Speichern überprüft, ob die korrekte Länge der Nummern erfüllt ist (3/7/4/4).

2.2.3 Projekt Laden

Um ein gespeichertes Projekt zu laden, wählen Sie es in der Tabelle der Abbildung 5 aus und klicken doppelt darauf oder klicken Sie auf die Schaltfläche **Projekt Laden**. Im Anschluss wird die Maske Bewertung geöffnet.



2.3 Bewertung

2.3.1 Beantworten der Prüfpunkte

Durch das Laden des Projektes öffnet sich die Maske Bewertung (Abbildung 7):

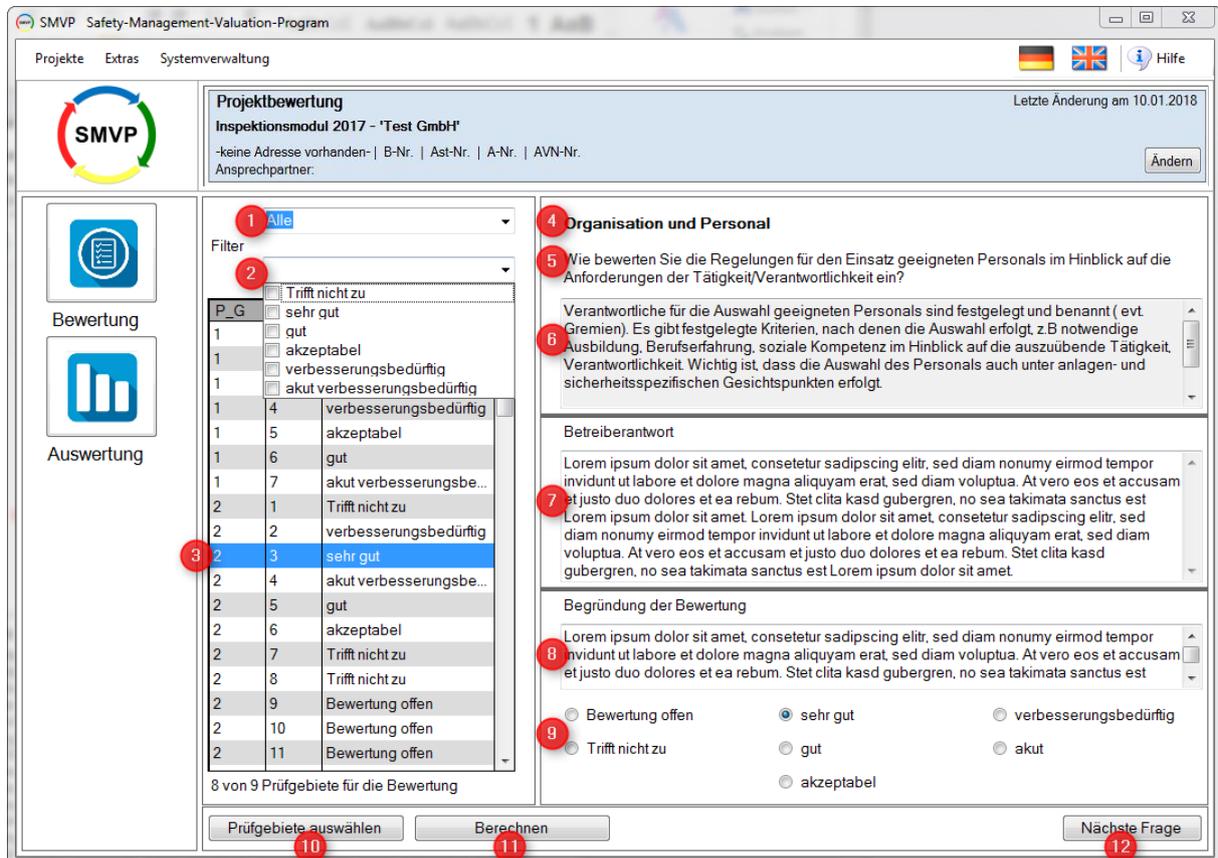


Abbildung 7 Bewertung der Prüfpunkte

1. Filtert die Prüfpunkte anhand des Status.
2. Filtert die Prüfpunkte anhand der Antworten.
3. Diese Liste enthält alle gegebenen Bewertungen zu den Fragen/Prüfpunkten (P_P), die den entsprechenden Prüfgebieten(P_G) zugeordnet sind. Durch einen einfachen Klick in die entsprechende Zeile wird der Prüfpunkt/Frage mit der zugehörigen Antwort ausgewählt.
4. Prüfgebietsname
5. Frage die zu beantworten ist.
6. Bewertungshilfe, enthält Erläuterungen, welche Aspekte bei der Bewertung der aktuellen Frage zu berücksichtigen sind.
7. Das Textfeld für die Betreiberantwort der aktuellen Frage. Hier ist eine freie Texteingabe möglich.
8. Begründung der Bewertung. Hier ist eine freie Texteingabe möglich.
9. Verfügbare Bewertungen. Durch einfaches klicken mit der linken Maustaste auf den entsprechenden Kreis, wird eine Bewertung ausgewählt.
10. Öffnet die Maske *Prüfgebiete auswählen*.
11. Wechselt zur Maske *Auswertung*.
12. Springt beim Anklicken zur nächsten Frage.



2.3.2 Prüfgebiete auswählen

Wählen Sie das/die Prüfgebiet(e) aus (Abbildung 8), indem Sie mit der linken Maustaste die Prüfgebiete anhaken, die für das aktuelle Projekt relevant sind.

Klicken Sie auf **Übernehmen** um die Änderungen anzuwenden oder auf **Abbrechen** um den Initialzustand wiederherzustellen.

The screenshot shows the SMVP (Safety-Management-Valuation-Program) interface. The main window title is 'SMVP Safety-Management-Valuation-Program'. The menu bar includes 'Projekte', 'Extras', and 'Systemverwaltung'. The current project is 'Inspektionsmodul 2017 - 'Test GmbH'', with the last change on 10.01.2018. The interface is divided into a left sidebar and a main content area.

The sidebar contains two main sections: 'Bewertung' (Evaluation) and 'Auswertung' (Evaluation Results). The 'Bewertung' section is active, showing a list of test areas to be selected.

The main content area displays a table titled 'Bitte wählen Sie die gewünschten Prüfgebiete aus dem Prüfkatalog aus'. The table has two columns: 'Prüfgebiete' and 'Prüfpunkte'. Three test areas are selected with checkboxes:

Prüfgebiete	Prüfpunkte
<input checked="" type="checkbox"/> Quellen-/Literaturangaben	5
<input type="checkbox"/> Allgemeines zur Benutzung	1
<input type="checkbox"/> Dokumentationspflichten nach Störfallverordnung	3
<input checked="" type="checkbox"/> SMS: Konzept zur Verhinderung von Störfällen und Aufbau des SMS	11
<input type="checkbox"/> SMS: Organisation und Personal	12
<input type="checkbox"/> SMS: Ermittlung und Bewertung der Gefahren von Störfällen	4
<input type="checkbox"/> SMS: Überwachung des Betriebs	13
<input type="checkbox"/> SMS: Sichere Durchführung von Änderungen und Anlagenneuplanungen	5
<input type="checkbox"/> SMS: Planung für Notfälle	10
<input type="checkbox"/> SMS: Überwachung der Leistungsfähigkeit des Sicherheitsmanagementsystems	5
<input checked="" type="checkbox"/> SMS: Systematische Überprüfung und Bewertung	6
<input type="checkbox"/> CG APS III: Fragenbogen zu Corporate Governance (Grundsätze der Unternehmensführung) zur An...	1

Below the table, a summary states: 'Es sind 3 von 27 Prüfgebieten für die Bewertung ausgewählt. Die ausgewählten Prüfgebiete enthalten 21 Prüfpunkte.' At the bottom right of the window, there are two buttons: 'Abbrechen' and 'Übernehmen'.

Abbildung 8 Auswahl der Prüfgebiete



2.4 Berichte und Auswertungen

Durch Betätigen der Schaltflächen **Berechnen** oder **Auswertung** (beispielsweise auf Abbildung 7) öffnet sich die Maske Auswertung (Abbildung 9).

Wählen Sie einen Bericht oder ein Diagramm/Analyse aus der Liste aus, indem Sie mit der linken Maustaste auf die entsprechende Auswahl klicken. Die Schaltfläche **Anzeigen** erstellt das zugehörige Dokument und zeigt es an.

Dieses kann jetzt gedruckt oder exportiert werden. Gültige Exportformate sind Excel, Word und PDF.

Die Auswertungen befinden sich unterhalb des Knotens "Diagramme/Analysen". Sie verwenden die ausgewählten Prüfgebiete und zeigen die Berechnungen lediglich für diese an.

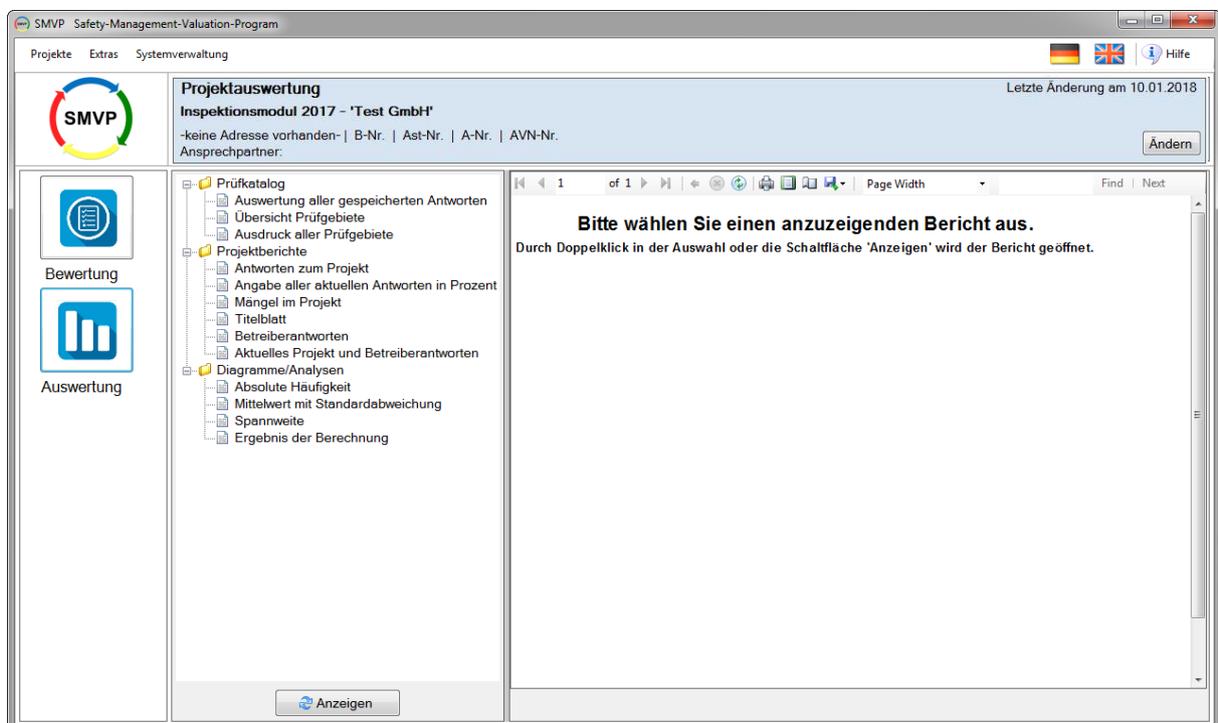


Abbildung 9 Berichte und Auswertungen erstellen



2.5 Importieren

2.5.1 Projekte

Wählen Sie im Menü *Extras* unter *Daten Importieren* "**Projekt(e) importieren**" aus (Abbildung 10).

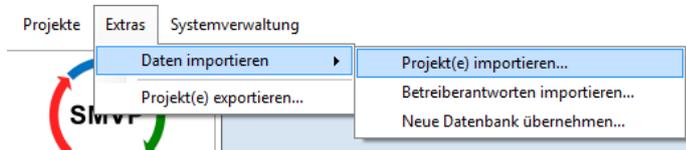


Abbildung 10 Projekt(e) importieren

Selektieren Sie mittels des nachstehenden Dialogs (Abbildung 11) die Datenbank, aus der Sie ein oder mehrere Projekte importieren möchten. Mit Hilfe des Auswahlménüs können Sie zwischen den Access Formaten wählen (.mdb oder .accdb)

Hinweis: Für den Import der Datenbankdateien von älteren Versionen der Anwendung muss vorab der Filter auf .mdb umgestellt werden.

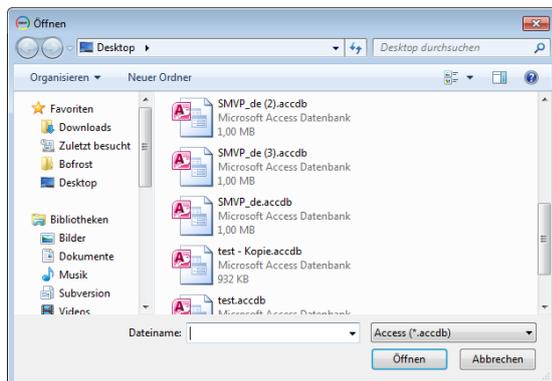


Abbildung 11 Datenbank mit Projekten auswählen



Im nachstehenden Dialog (Abbildung 12) werden Ihnen alle verfügbaren Projekte, die in der Datenbank gespeichert sind, angeboten.

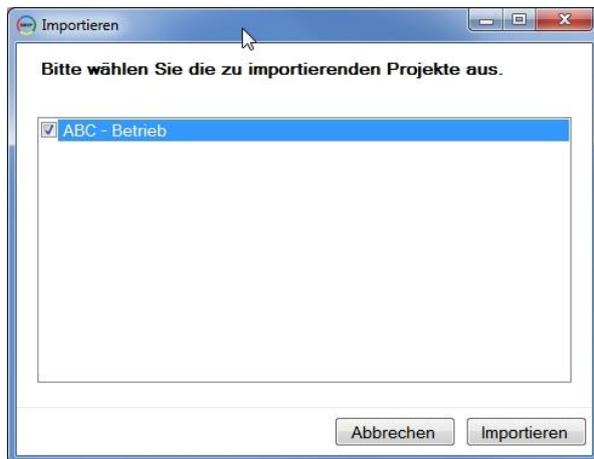


Abbildung 12 Projekte für den Import auswählen

Markieren Sie die Projekte, die Sie importieren möchten, indem Sie in das Kästchen links neben dem Projekt- / Speichernamen klicken. Durch erneutes Klicken wird die Markierung aufgehoben.

Klicken Sie auf Importieren.

Für den Fall, dass Sie ein Projekt importieren möchten, das in Ihrer Datenbank mit demselben Namen wie das zu importierende Projekt gespeichert ist, erscheint folgender Dialog (Abbildung 13):

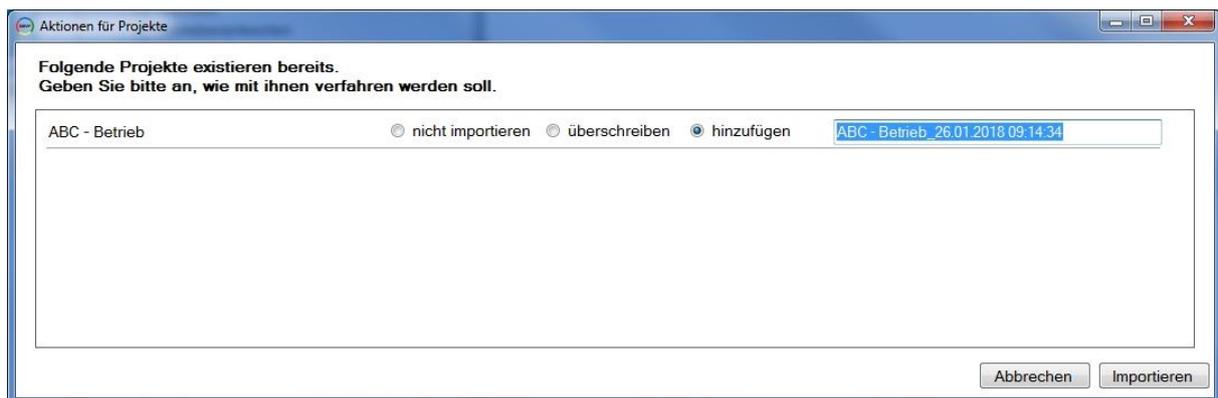


Abbildung 13 Auswahl für bereits vorhandene Projekte

Wählen Sie eine Option und klicken Sie anschließend auf Importieren. Wenn Sie den Import abbrechen möchten, klicken Sie Abbrechen.

Werden Altdaten importiert, so wird überprüft, dass ein Katalog mit dem Namen "Störfall-VO 2005" existiert. Alle Projekte werden diesem Standardkatalog zugeordnet.



Der Projektname darf maximal 50 Zeichen lang sein. Wird ein längerer Name eingegeben, bricht das Programm während des Importes ab und beendet sich!

Enthält ein Projekt einen Katalognamen, den es in der aktuellen SMVP-Datenbank nicht gibt, bricht der Import ab und zeigt an, welche Projekte ungültige Katalognamen enthalten!

2.5.2 Betreiberantworten

Wählen Sie im Menü *Extras* unter *Daten Importieren* "**Betreiberantworten**" aus (Abbildung 14).

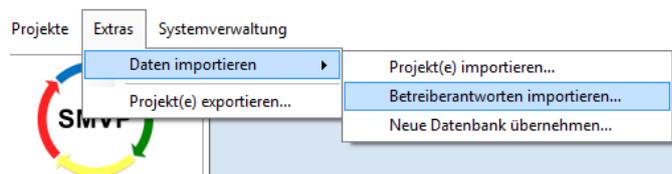


Abbildung 14 Betreiberantworten importieren

Selektieren Sie mittels nachstehenden Dialogs (Abbildung 15) die Datenbank, aus der Sie ein oder mehrere Projekte importieren möchten. Mit Hilfe des Auswahlenmenüs können Sie zwischen den Access Formaten wählen (.mdb oder .accdb)

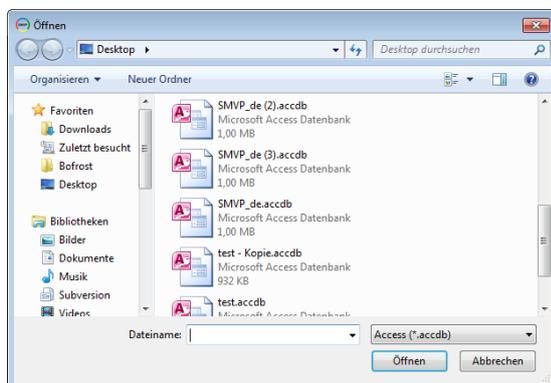


Abbildung 15 Datenbank mit Projekten auswählen



Im nachstehenden Dialog (Abbildung 16) werden Ihnen alle verfügbaren Projekte, die in der Datenbank gespeichert sind, angeboten. Eine Meldung gibt Aufschluss darüber, ob es mehr Projekte gibt, welche auf Grund des Namens jedoch nicht zugeordnet werden konnten.

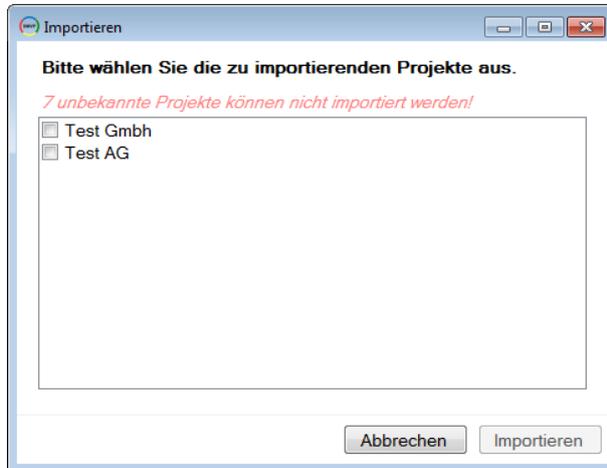


Abbildung 16 Projekte für den Import auswählen

Wählen Sie die Projekte aus und klicken Sie anschließend auf **Importieren**. Wenn Sie den Import abbrechen möchten, klicken Sie **Abbrechen**.

2.5.3 Datenbank

Wählen Sie im Menü *Extras* unter *Daten Importieren* "**Neue Datenbank übernehmen**" aus (Abbildung 17).

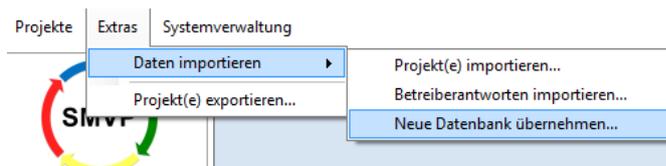


Abbildung 17 Datenbank importieren



Selektieren Sie mittels nachstehenden Dialogs (Abbildung 18) die Datenbank, die Sie zu Ihrer aktuellen Projektdatenbank machen möchten. Mit Hilfe des Auswahlenmenüs können Sie zwischen den Access Formaten wählen (.mdb oder .accdb)

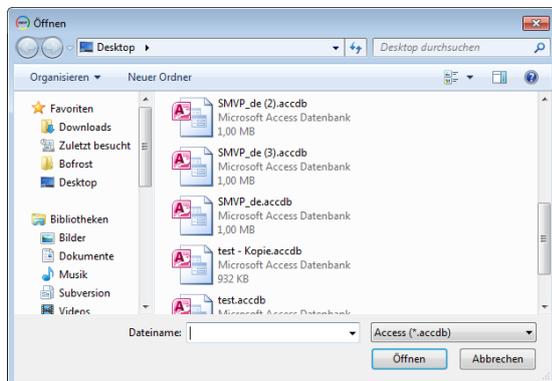


Abbildung 18 Datenbank zur Übernahme auswählen

Anschließend erfolgt eine Validierung der Datenbank. Ist die Struktur in Ordnung, so wird sie übernommen. Die Datenbank, mit der Sie bis zu diesem Zeitpunkt gearbeitet haben, wird vor dem Kopieren unter einem anderen Dateinamen in dem Datenbankordner gespeichert.

2.5.4 Neue Prüfkataloge installieren/hinzufügen

In Analogie zu 2.5.3 können mit der Funktion "**Neue Datenbank übernehmen**" auch neue Prüfkataloge installiert werden, sobald diese von der LANUV-Homepage heruntergeladen wurden.



2.6 Exportieren

Wählen Sie im Menü *Extras* unter *Exportieren* "**Projekt(e) exportieren**" aus (Abbildung 19).

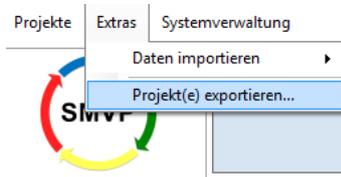


Abbildung 19 Projekte exportieren

Im nachstehenden Dialog (Abbildung 20) werden Ihnen alle verfügbaren Projekte angezeigt, die in der Datenbank gespeichert sind. Markieren Sie die Projekte, die Sie exportieren möchten, indem Sie in das Kästchen links neben dem Projekt/Speichernamen klicken. Durch erneutes Klicken wird die Markierung aufgehoben.

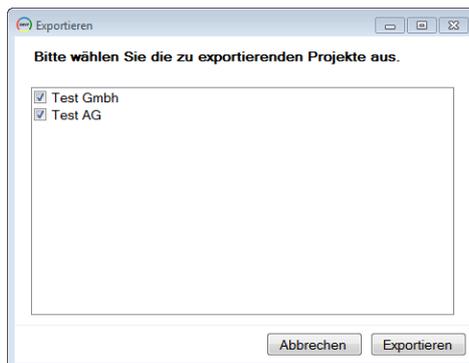


Abbildung 20 Projektauswahl für den Export

Klicken Sie anschließend auf **Exportieren**.

Legen Sie mittels nachstehenden Dialogs (Abbildung 21) den Zielordner sowie den Dateinamen für den Export fest.

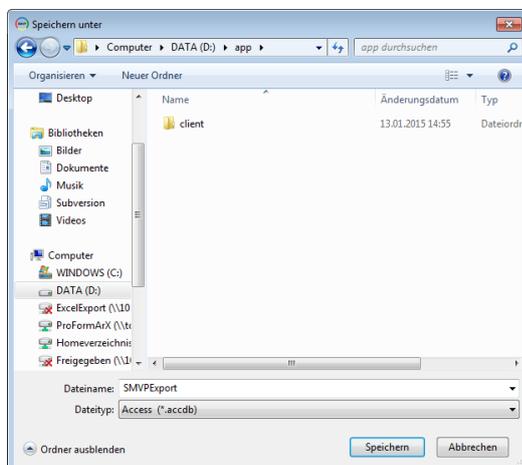


Abbildung 21 Speicherort für den Export auswählen



Abbildungen

Abbildung 1 Landesflaggen zum Sprachwechsel.....	5
Abbildung 2 Fehlermeldung Microsoft.ACE.OLEDB. 12.0	6
Abbildung 3 Sperrdatei	7
Abbildung 4 Sperrinformation	7
Abbildung 5 Projektverwaltung als Startbildschirm	10
Abbildung 6 Projektanlage.....	11
Abbildung 7 Bewertung der Prüfpunkte	12
Abbildung 8 Auswahl der Prüfgebiete.....	13
Abbildung 9 Berichte und Auswertungen erstellen.....	14
Abbildung 10 Projekt(e) importieren	15
Abbildung 11 Datenbank mit Projekten auswählen.....	15
Abbildung 12 Projekte für den Import auswählen.....	16
Abbildung 13 Auswahl für bereits vorhandene Projekte.....	16
Abbildung 14 Betreiberantworten importieren.....	17
Abbildung 15 Datenbank mit Projekten auswählen.....	17
Abbildung 16 Projekte für den Import auswählen.....	18
Abbildung 17 Datenbank importieren.....	18
Abbildung 18 Datenbank zur Übernahme auswählen	19
Abbildung 19 Projekte exportieren.....	20
Abbildung 20 Projektauswahl für den Export	20
Abbildung 21 Speicherort für den Export auswählen	20